

Allgemeine Geschäftsbedingungen - v5

Der Katzenkessel

02-09-2024

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Katzenkessel

Inhaltsverzeichnis:

- Artikel 1 - Definitionen
- Artikel 2 - Identität des Unternehmers
- Artikel 3 - Anwendbarkeit
- Artikel 4 - Das Angebot
- Artikel 5 - Die Vereinbarung
- Artikel 6 - Widerrufsrecht
- Artikel 7 - Kosten im Falle eines Widerrufs
- Artikel 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts
- Artikel 9 - Der Preis
- Artikel 10 - Einhaltung und Gewährleistung
- Artikel 11 - Lieferung und Umsetzung
- Artikel 12 - Durationstransaktionen: Duration, Stornierung und Verlängerung
- Artikel 13 - Zahlung
- Artikel 14 - Beschwerdeverfahren
- Artikel 15 - Streitigkeiten
- Artikel 16 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

Artikel 1 - Definitionen

Unter diesen Bedingungen haben die folgenden Begriffe die folgenden Bedeutungen:

1. Bedenkzeitraum: der Zeitraum, innerhalb dessen der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben kann.
2. Verbraucher: die natürliche Person, die keinen Beruf oder ein Geschäft ausübt und mit dem Unternehmer einen Fernvertrag abschließt.
3. Tag: Kalendertag.
4. Durationstransaktion: ein Fernabsatzvertrag in Bezug auf eine Reihe von Produkten und / oder Dienstleistungen, deren Liefer- und / oder Kaufverpflichtung über die Zeit verteilt ist.
5. Dauerhafter Datenträger: Alle Mittel, die es dem Verbraucher oder Unternehmer ermöglichen, an ihn persönlich gerichtete Informationen so zu speichern, dass eine zukünftige Konsultation und unveränderte Reproduktion der gespeicherten Informationen möglich ist.
6. Widerrufsrecht: die Möglichkeit für den Verbraucher, innerhalb der Widerrufsfrist vom Fernabsatzvertrag zurückzutreten.
7. Musterformular: Das Muster-Widerrufsformular, das der Unternehmer zur Verfügung stellt und das ein Verbraucher ausfüllen kann, wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte.
8. Unternehmer: die natürliche oder juristische Person, die den Verbrauchern Produkte und / oder Dienstleistungen aus der Ferne anbietet.
9. Fernabsatzvertrag: Eine Vereinbarung, bei der im Rahmen eines vom Unternehmer organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten und / oder Dienstleistungen bis einschließlich des Vertragsabschlusses nur eine oder mehrere Techniken für die Fernkommunikation verwendet werden.
10. Technologie für die Fernkommunikation: Mittel, die zum Abschluss einer Vereinbarung verwendet werden können, ohne dass Verbraucher und Unternehmer gleichzeitig im selben Raum zusammenkommen.
11. Allgemeine Geschäftsbedingungen: die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmers.

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

Name Unternehmer: De Kattenketel

Geschäftsadresse: De Weide 14, 3993 DV Houten, Niederlande

Telefonnummer: bald verfügbar. Verfügbar von Montag bis Freitag Freitag von 10 bis 16 Uhr.

E-Mail-Adresse: info@catscauldron.com

Nummer der Handelskammer: 74399101

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL002237612B26

Artikel 3 - Anwendbarkeit

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote des Unternehmers sowie für alle abgeschlossenen Fernabsatzverträge und Bestellungen zwischen Unternehmer und Verbraucher.
2. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrags wird dem Verbraucher der Wortlaut dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung gestellt. Wenn dies vor Abschluss des Fernabsatzvertrags nicht zumutbar ist, wird darauf hingewiesen, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Unternehmer eingesehen werden können und auf Wunsch des Verbrauchers kostenlos versandt werden.
3. Wenn der Fernabsatzvertrag in Abweichung vom vorherigen Absatz und vor Abschluss des Fernabsatzvertrags elektronisch abgeschlossen wird, kann der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher elektronisch so zur Verfügung gestellt werden, dass dies leicht auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden kann. Wenn dies vernünftigerweise nicht möglich ist, wird vor Abschluss des Fernabsatzvertrags angegeben, wo die Allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch eingesehen werden können und dass sie auf Wunsch des Verbrauchers kostenlos elektronisch oder auf andere Weise versandt werden.
4. Für den Fall, dass zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmte Produkt- oder Servicebedingungen gelten, gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend, und bei widersprüchlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann sich der Verbraucher immer auf die für ihn günstigste Bestimmung verlassen.
5. Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu irgendeinem Zeitpunkt ganz oder teilweise nichtig sind oder zerstört werden, bleiben die Vereinbarung und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Kraft und die entsprechende Bestimmung wird in gegenseitiger Absprache unverzüglich durch eine Bestimmung ersetzt, die der Inhalt vom Original so genau wie möglich vorsieht.
6. Situationen, die nicht unter diese Geschäftsbedingungen fallen, sollten "im Geiste" dieser Geschäftsbedingungen bewertet werden.
7. Unsicherheiten hinsichtlich der Erklärung oder des Inhalts einer oder mehrerer Bestimmungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen "im Geiste" dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt werden.

Artikel 4 - Das Angebot

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, wird dies im Angebot ausdrücklich angegeben.
2. Das Angebot ist unverbindlich. Der Unternehmer ist berechtigt, das Angebot zu ändern und anzupassen.
3. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, um eine ordnungsgemäße Bewertung des Angebots durch den Verbraucher zu ermöglichen. Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, sind diese eine echte Darstellung der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen. Offensichtliche Fehler im Angebot binden den Unternehmer nicht.
4. Alle Bilder, Spezifikationen und Daten im Angebot sind Richtwerte und können nicht zu einer Entschädigung oder Auflösung des Vertrags führen.
5. Bilder mit Produkten sind eine echte Repräsentation der angebotenen Produkte. Der Unternehmer kann nicht garantieren, dass die gezeigten Farben genau mit den tatsächlichen Farben der Produkte übereinstimmen.
6. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass dem Verbraucher klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind. Dies betrifft insbesondere:
 - der Preis, einschließlich Steuern;
 - etwaige Versandkosten;
 - wie die Vereinbarung geschlossen wird und welche Maßnahmen hierfür erforderlich sind;
 - ob das Widerrufsrecht gilt oder nicht;
 - die Art der Zahlung, Lieferung und Durchführung der Vereinbarung;
 - die Frist für die Annahme des Angebots oder die Frist, innerhalb derer der Unternehmer den Preis garantiert;
 - die Höhe des Tarifs für die Fernkommunikation, wenn die Kosten für die Verwendung der Technik für die Fernkommunikation auf einer anderen Grundlage als dem regulären Grundtarif für die verwendeten Kommunikationsmittel berechnet werden;
 - ob der Vertrag nach Abschluss eingereicht wird und wenn ja, wie er vom Verbraucher konsultiert werden kann;
 - die Art und Weise, wie der Verbraucher vor Abschluss des Vertrags die von ihm im Rahmen des Vertrags bereitgestellten Daten überprüfen und gegebenenfalls wiederherstellen kann;
 - alle anderen Sprachen, in denen neben Niederländisch der Vertrag geschlossen werden kann;
 - die Verhaltenskodizes, denen der Unternehmer unterliegt, und die Art und Weise, wie der Verbraucher diese Verhaltenskodizes elektronisch einsehen kann; und
 - die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrags im Falle einer verlängerten Transaktion.
- Optional: verfügbare Größen, Farben, Materialarten.

Artikel 5 - Die Vereinbarung

1. Der Vertrag kommt vorbehaltlich der Bestimmungen von Absatz 4 zustande, wenn der Verbraucher das Angebot annimmt und die entsprechenden Bedingungen erfüllt.
2. Wenn der Verbraucher das Angebot elektronisch angenommen hat, bestätigt der Unternehmer den Erhalt der Annahme des Angebots unverzüglich elektronisch. Solange der Erhalt dieser Annahme vom Unternehmer nicht bestätigt wurde, kann der Verbraucher die Vereinbarung auflösen.
3. Wenn die Vereinbarung elektronisch geschlossen wird, ergreift der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Datenübertragung und sorgt für eine sichere Webumgebung. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, wird der Unternehmer geeignete Sicherheitsmaßnahmen beachten.
4. Der Unternehmer kann im Rahmen des rechtlichen Rahmens mitteilen, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie alle Fakten und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Wenn der Unternehmer aufgrund dieser Untersuchung gute Gründe hat, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder einen Antrag unter Angabe von Gründen abzulehnen oder der Ausführung besondere Bedingungen beizufügen.
5. Der Unternehmer sendet dem Verbraucher die folgenden Informationen mit dem Produkt oder der Dienstleistung schriftlich oder so, dass sie vom Verbraucher auf einem dauerhaften Medium auf zugängliche Weise gespeichert werden können:
 - a. die Adresse des Unternehmers, an die der Verbraucher Beschwerden einreichen kann;
 - b. die Bedingungen und die Art und Weise, in der der Verbraucher das Widerrufsrecht ausüben kann, oder eine klare Erklärung zum Ausschluss des Widerrufsrechts;
 - c. Informationen über Garantien und bestehenden Kundendienst;
 - d. die in Artikel 4 Absatz 3 dieser Bedingungen enthaltenen Informationen, es sei denn, der Unternehmer hat dem Verbraucher diese Informationen bereits vor Abschluss des Vertrags zur Verfügung gestellt;
 - e. die Voraussetzungen für die Kündigung des Vertrags, wenn der Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat oder unbefristet ist.
6. Im Falle einer erweiterten Transaktion gilt die Bestimmung im vorherigen Absatz nur für die erste Lieferung.
7. Jede Vereinbarung wird unter den aufschiebenden Bedingungen einer ausreichenden Verfügbarkeit der betreffenden Produkte geschlossen.

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Bei Lieferung der Produkte:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen aufzulösen. Diese Bedenkzeit beginnt am Tag nach Erhalt des Produkts beim Verbraucher oder einem vom Verbraucher im Voraus benannten und dem Unternehmer angekündigten Vertreter.
2. Während der Reflexionsphase wird der Verbraucher das Produkt und die Verpackung mit Sorgfalt behandeln. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder verwenden, der erforderlich ist, um zu beurteilen, ob er das Produkt behalten möchte. Wenn er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, wird er das Produkt mit sämtlichem Zubehör und - soweit dies vernünftigerweise möglich ist - im Originalzustand und in der Originalverpackung an den Unternehmer gemäß den angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers zurücksenden.
3. Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, ist er verpflichtet, dies dem Unternehmer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Produkts mitzuteilen. Der Verbraucher muss dies anhand des Modellformulars bekannt machen. Nachdem der Verbraucher bekannt gegeben hat, dass er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, muss der Kunde das Produkt innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. Der Verbraucher muss nachweisen, dass die gelieferte Ware rechtzeitig zurückgesandt wurde, beispielsweise durch einen Versandnachweis.
4. Wenn der Kunde nach Ablauf der in den Absätzen 2 und 3 genannten Fristen nicht angegeben hat, dass er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, oder das Produkt wurde nicht an den Unternehmer zurückgegeben, der Kauf ist eine Tatsache.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen:

1. Bei der Erbringung von Dienstleistungen hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb von mindestens 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses aufzulösen.
2. Um von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, konzentriert sich der Verbraucher auf die angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers mit dem Angebot und / oder spätestens bei Lieferung.

Artikel 7 - Kosten im Falle eines Widerrufs

1. Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, gehen höchstens die Kosten der Hin- und Rücksendung auf seine Rechnung.
2. Wenn der Verbraucher einen Betrag bezahlt hat, erstattet der Unternehmer diesen Betrag abzüglich etwaiger Versandkosten so bald wie möglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Widerruf. Dies setzt voraus, dass das Produkt bereits beim Unternehmer zurückgekommen ist oder ein endgültiger Nachweis der vollständigen Rücksendung erbracht werden kann. Die Rückerstattung erfolgt über dieselbe Zahlungsmethode, die vom Verbraucher verwendet wird, es sei denn, der Verbraucher erteilt ausdrücklich die Erlaubnis für eine andere Zahlungsmethode.
3. Wenn das Produkt durch unachtsame Behandlung durch den Verbraucher beschädigt wird, haftet der Verbraucher für einen Wertverlust des Produkts.
4. Der Verbraucher kann nicht für eine Wertminderung des Produkts haftbar gemacht werden, wenn der Unternehmer nicht alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zum Widerrufsrecht gemacht hat. Dies muss vor Abschluss des Kaufvertrags erfolgen.

Artikel 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts

1. Der Unternehmer kann das Widerrufsrecht des Verbrauchers für Produkte gemäß den Absätzen 2 und 3 ausschließen. Der Ausschluss des Widerrufsrechts gilt nur, wenn der Unternehmer dies zumindest rechtzeitig zum Abschluss des Vertrages im Angebot klar angeben hat.
2. Der Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur für Produkte möglich:
 - a. die vom Unternehmer gemäß den Verbraucherspezifikationen erstellt wurden;
 - b. die eindeutig persönlicher Natur sind;
 - c. die von Natur aus nicht zurückgegeben werden können;
 - d. das kann schnell verderben oder altern;
 - e. deren Preis Schwankungen am Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;
 - f. für einzelne Zeitungen und Zeitschriften;
 - g. für Audio- und Videoaufzeichnungen und Computersoftware, deren Siegel der Verbraucher gebrochen hat;
 - h. für Hygieneprodukte, bei denen der Verbraucher das Siegel gebrochen hat.
3. Der Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur für Dienstleistungen möglich:
 - a) in Bezug auf Unterkunft, Transport, Restaurantgeschäft oder Freizeitaktivitäten, die zu einem bestimmten Datum oder während eines bestimmten Zeitraums durchgeführt werden sollen;
 - b. deren Lieferung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ablauf der Bedenkzeit begonnen hat;
 - c. in Bezug auf Wetten und Lotterien.

Artikel 9 - Der Preis

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte und / oder Dienstleistungen nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen infolge von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
2. Im Gegensatz zum vorherigen Absatz kann der Unternehmer Produkte oder Dienstleistungen mit variablen Preisen anbieten, deren Preise Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen und auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat. Dieser Zusammenhang mit Schwankungen und die Tatsache, dass alle angegebenen Preise Zielpreise sind, sind im Angebot angegeben.
3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn sie auf gesetzliche Regelungen oder Bestimmungen zurückzuführen sind.
4. Preiserhöhungen ab 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn der Unternehmer dies vereinbart hat und:
 - a. Sie sind das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen, oder
 - b. Der Verbraucher ist berechtigt, den Vertrag mit Wirkung ab dem Tag zu kündigen, an dem die Preiserhöhung wirksam wird.
5. Die im Angebot an Produkten oder Dienstleistungen angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
6. Alle Preise unterliegen Druck- und Druckfehlern. Für die Folgen von Druck- und Satzfehlern wird keine Haftung übernommen. Bei Druck- und Satzfehlern ist der Unternehmer nicht verpflichtet, das Produkt zum falschen Preis zu liefern.

Artikel 10 - Einhaltung und Gewährleistung

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und / oder Dienstleistungen der Vereinbarung, den im Angebot angegebenen Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an Zuverlässigkeit und / oder Verwendbarkeit sowie den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen und / oder behördliche Vorschriften entsprechen.
 - a. Verwendung der Produkte: Die Produkte von dem Katzenkessel sind nur für dekorative Zwecke bestimmt. Alle Produkte, einschließlich der Produkte in der Kategorie Tränke und Truhen, sind Fantasy-Produkte, die ausschließlich zur Dekoration bestimmt sind und nicht zum Verzehr geeignet sind. Die Verwendung der Produkte gemäß dem dekorativen Zweck liegt in der Verantwortung des Verbrauchers. Pins und einige andere Gegenstände können scharfe und / oder kleine Teile enthalten, die Kinder gefährden können. Es liegt in der Verantwortung des Verbrauchers, diese Produkte für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Der Katzenkessel haftet nicht für den unsachgemäßen Gebrauch der Produkte.
2. Eine vom Unternehmer, Hersteller oder Importeur gewährte Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte und Ansprüche, die der Verbraucher im Rahmen der Vereinbarung gegen den Unternehmer geltend machen kann.
3. Mängel oder falsch gelieferte Produkte sind dem Unternehmer innerhalb von 4 Wochen nach Lieferung schriftlich zu melden. Die Rücksendung der Produkte muss in der Originalverpackung und in neuem Zustand erfolgen.
4. Die Garantiezeit des Unternehmers entspricht der Werksgarantiezeit. Der Unternehmer ist jedoch niemals verantwortlich für die endgültige Eignung der Produkte für jede einzelne Anwendung durch den Verbraucher oder für Ratschläge bezüglich der Verwendung oder Anwendung der Produkte.
5. Die Garantie gilt nicht, wenn:
 - a. Der Verbraucher hat die gelieferten Produkte selbst repariert und / oder verarbeitet oder von Dritten reparieren und / oder verarbeiten lassen;
 - b. Die gelieferten Produkte wurden ungewöhnlichen Umständen ausgesetzt oder auf andere Weise nachlässig oder entgegen den Anweisungen des Unternehmers und / oder auf der Verpackung behandelt;

c. Der Mangel ist ganz oder teilweise auf Vorschriften zurückzuführen, die die Regierung in Bezug auf die Art oder Qualität der verwendeten Materialien erlassen hat oder erlassen wird.

Artikel 11 - Lieferung und Umsetzung

1. Der Unternehmer wird bei der Entgegennahme und Ausführung von Produktaufträgen sowie bei der Bewertung von Anträgen auf Erbringung von Dienstleistungen größtmögliche Sorgfalt walten lassen.
2. Der Lieferort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmen mitgeteilt hat.
3. Vorbehaltlich der Bestimmungen in Absatz 4 dieses Artikels wird das Unternehmen angenommene Bestellungen unverzüglich, jedoch nicht später als 30 Tage ausführen, es sei denn, der Verbraucher hat einer längeren Lieferzeit zugestimmt. Wenn sich die Lieferung verzögert oder eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden kann, wird der Verbraucher spätestens 30 Tage nach der Bestellung darüber informiert. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag kostenlos zu kündigen. Der Verbraucher hat keinen Anspruch auf Entschädigung.
4. Alle Lieferzeiten sind Richtwerte. Der Verbraucher kann aus den angegebenen Bedingungen keine Rechte ableiten. Das Überschreiten einer Frist berechtigt den Verbraucher nicht zur Entschädigung.
5. Im Falle einer Auflösung gemäß Absatz 3 dieses Artikels erstattet der Unternehmer den vom Verbraucher gezahlten Betrag so bald wie möglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auflösung.
6. Sollte sich die Lieferung eines bestellten Produkts als unmöglich erweisen, bemüht sich der Unternehmer, einen Ersatzartikel zur Verfügung zu stellen. Spätestens bei Lieferung wird klar und verständlich angegeben, dass ein Ersatzartikel geliefert wird. Für Ersatzartikel kann ein Widerrufsrecht nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten einer möglichen Rücksendung gehen zu Lasten des Unternehmers.
7. Das Risiko der Beschädigung und / oder des Verlusts von Produkten liegt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder an einen dem Unternehmer angekündigten Vertreter und Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Artikel 12 - Durationstransaktionen: Duration, Stornierung und Verlängerung

Stornierung

1. Der Verbraucher kann eine Vereinbarung, die auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, unter gebührender Einhaltung der vereinbarten Stornierungsregeln und einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen.
2. Der Verbraucher kann einen Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, jederzeit gegen Ende der festgelegten Laufzeit unter gebührender Einhaltung der vereinbarten Widerrufsregeln und einer Kündigungsfrist bis zu einem Monat kündigen.
3. Der Verbraucher kann die in den vorhergehenden Absätzen genannten Vereinbarungen:
 - jederzeit kündigen und nicht auf eine Stornierung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einem bestimmten Zeitraum beschränkt sein;
 - mindestens auf die gleiche Weise stornieren, wie sie von ihm eingegangen wurden;
 - immer stornieren mit der gleichen Kündigungsfrist, die der Unternehmer für sich selbst festgelegt hat.

Verlängerung

4. Ein Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, kann nicht automatisch für einen festgelegten Zeitraum verlängert oder erneuert werden.
5. Im Gegensatz zum vorherigen Absatz kann eine Vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Zustellung von Tagesnachrichten sowie Wochenzeitungen und -magazinen erstreckt, stillschweigend um einen festen Zeitraum von maximal drei Monaten verlängert werden, wenn der Verbraucher dieser erweiterten Vereinbarung am Ende der Verlängerung mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen kann.
6. Ein Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen erstreckt, kann nur stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert werden, wenn der Verbraucher jederzeit mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat und einer Kündigungsfrist von maximal drei Monaten, falls sich die Vereinbarung auf die reguläre Lieferung von Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitungen und -magazinen erstreckt, jedoch weniger als einmal im Monat.
7. Eine Vereinbarung mit einer begrenzten Dauer für die regelmäßige Lieferung von Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitungen und Magazinen (Test- oder Einführungsabonnement) wird nicht stillschweigend fortgesetzt und endet automatisch nach der Test- oder Einführungsphase.

Duration

8. Wenn eine Vereinbarung eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat, kann der Verbraucher die Vereinbarung jederzeit nach einem Jahr mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen, es sei denn, Angemessenheit und Fairness widersprechen einer Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit.

Artikel 13 - Zahlung

1. Sofern nicht anders vereinbart, sind die vom Verbraucher geschuldeten Beträge innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Beginn der Widerrufsfrist gemäß Artikel 6 Absatz 1 zu zahlen. Im Falle einer Vereinbarung zur Erbringung einer Dienstleistung gilt dies Frist, nachdem der Verbraucher die Bestätigung der Vereinbarung erhalten hat.
2. Der Verbraucher ist verpflichtet, Ungenauigkeiten in den dem Unternehmer zur Verfügung gestellten oder angegebenen Zahlungsdetails unverzüglich zu melden.
3. Bei Zahlungsverzug des Verbrauchers hat der Unternehmer das Recht, vorbehaltlich gesetzlicher Beschränkungen die dem Verbraucher im Voraus bekannt gegebenen angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Artikel 14 - Beschwerdeverfahren

1. Der Unternehmer verfügt über ein gut bekanntes Beschwerdeverfahren und bearbeitet die Beschwerde gemäß diesem Beschwerdeverfahren.
2. Reklamationen über die Umsetzung der Vereinbarung müssen dem Unternehmer innerhalb von 7 Tagen, nachdem der Verbraucher die Mängel entdeckt hat, vollständig und klar beschrieben werden.
3. Reklamationen, die beim Unternehmer eingereicht werden, werden innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs beantwortet. Wenn eine Beschwerde eine vorhersehbar längere Bearbeitungszeit erfordert, antwortet der Unternehmer innerhalb von 14 Tagen mit einer Empfangsbestätigung und einem Hinweis, wann der Verbraucher eine detailliertere Antwort erwarten kann.
4. Kann die Beschwerde nicht einvernehmlich beigelegt werden, entsteht ein Streit, der dem Streitbeilegungsverfahren unterliegt.
5. Bei Beschwerden muss sich ein Verbraucher zunächst an den Unternehmer wenden. Beschwerden können auch

über die europäische ODR-Plattform (<http://ec.europa.eu/odr>) gemeldet werden.

6. Eine Beschwerde setzt die Verpflichtungen des Unternehmers nicht außer Kraft, es sei denn, der Unternehmer gibt schriftlich etwas anderes an.

7. Wenn sich herausstellt, dass eine Beschwerde vom Unternehmer begründet ist, ersetzt oder repariert der Unternehmer die nach seiner Wahl kostenlos gelieferten Produkte.

Artikel 15 - Streitigkeiten

1. Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, für die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, unterliegen ausschließlich niederländischem Recht. Auch, wenn der Verbraucher im Ausland lebt.

2. Das Wiener Kaufrecht gilt nicht.

Artikel 16 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nicht zum Nachteil des Verbrauchers sein und müssen schriftlich oder so aufgezeichnet werden, dass sie vom Verbraucher auf zugängliche Weise auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden können.